

Macht mit & sagt es allen weiter: Am 5. Februar ist Dicker-Pulli-Tag!

Corinna NITSCHKE-HAINER, Bonn

Dicker was?

Dicker-Pulli-Tag!

Beim Dicken-Pulli-Tag handelt sich um einen Klima- und Umweltschutztag, der das Thema „Heizen“ in den Mittelpunkt stellt und dazu aufruft, am 5. Februar die Heizungen um ein oder zwei Grad zu reduzieren (das muss auch nicht in allen Räumen sein). Wird es etwas kühler: „Zieh einen dicken Pulli an!“



Vergleichbar mit der [Earth Hour](#) am 27. März geht es beim Dicken-Pulli-Tag darum, ein Zeichen für Klima- und Umweltschutz zu setzen. Es geht aber auch darum, ein neues Bewusstsein zum Thema "Heizen" zu schaffen, denn

Heizen verbraucht im Haushalt am meisten Energie - das geht ins Geld und verursacht große Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/richtig-heizen>

Vielen ist nicht bewusst, welche „Energieschleuder“ eine falsch eingestellte Heizung sein kann und wie leicht durch eine einfache Korrektur der Temperatur und Optimierung der Heizstrategie jede Menge Kosten und CO₂ eingespart werden können. Bereits jedes Grad weniger spart mindestens sechs Prozent Heizenergie.

Nicht nur Privathaushalte sind eingeladen, beim Dicken-Pulli-Tag mitzumachen auch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Der Dicke-Pulli-Tag ist aber nicht nur ein Aktionstag

Er möchte auch zum Nachdenken über Klima- und Umweltschutz anregen und zum Handeln ermutigen. Ist es am Dicken-Pulli-Tag daher nicht möglich die Raumtemperatur zu reduzieren, kann der Tag trotzdem genutzt werden, um aktiv etwas für Klima- und Umweltschutz zu tun.

Warum am 5. Februar nicht auf das Auto verzichten? Ein Insektenhotel bauen? Die Schmetterlingswiese im Garten oder auf dem Balkon planen und vorbereiten?! In der Schule oder im Kindergarten über Klima- und Umweltschutz informieren und diskutieren?! Überlegen wie man Müll vermeiden kann und vielleicht eine Clean-up-Aktion starten? Künftig fair-Trade Kaffee und Tee im Unternehmen anbieten oder mit Kollegen beraten, wie im Büro Ressourcen gespart werden können. Möglichkeiten gibt es viele!

Die Idee des Dicken-Pulli-Tages ist nicht neu. Der Ursprung in Europa liegt in Belgien: Das Umweltamt der Provinz Flandern veranstaltet den dicketruiendag bereits seit 17 Jahren. Unsere Nachbarn in den Niederlanden den warmetruiendag seit 15 Jahren. In Deutschland sind wir mit dem Dicken-Pulli-Tag im zweiten Jahr – bundesweit wird er in diesem Jahr das erste Mal organisiert.

Der Dicke-Pulli-Tag ist übrigens im Februar, weil er an das Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls erinnern soll (16. Februar 2005) und im Februar normalerweise die Heizungen in Betrieb sind.

Dicker-Pulli-Tag auf einen Blick: Und warum das Ganze?

- Um Heizenergie und damit CO₂ und Kosten zu sparen,
- um eine niedrigere Heiztemperatur auszuprobieren & die Heizstrategie zu überprüfen
- um ein Zeichen für Klima- und Umweltschutz zu setzen,
- um für Klima- und Umweltschutz im Alltag zu sensibilisieren,
- um endlich den Dicken-Pulli von Oma Erna aus dem Schrank zu holen,
- um bestenfalls die Heiztemperatur zu korrigieren, so dass sie dauerhaft gesenkt bleiben kann.

Aber: Es geht nicht darum, am Dicken-Pulli-Tag in den eigenen Wänden zu frieren und die Räume komplett auskühlen zu lassen. Damit ist dem Klima nicht geholfen! Wird es dennoch etwas kühler, dann helfen der Dicke-Pulli, warme Socken, ein heißer Tee und Bewegung.

Info:

www.dickerpullitag.de

#dickerpullitag

Tipps zur Einstellung

der richtigen Heiztemperatur:

- <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/heizen-bauen/heizen-raumtemperatur#unsere-tipps>
- <https://www.warmetruiendag.nl/>
- <https://www.dikketruiendag.be/>



Sehen Sie alle Artikel des [Educiterra](#) -Newsletters

Educiterra

Erziehung zur Erdenbürgerschaft

Einige Aktionsideen für eine gemeinsame Welt

[educiterra\[at\]dfglfa.net](mailto:educiterra[at]dfglfa.net)